



Reiterring Hügelland e.V. seit 1955

Jugendmeisterschaften Reiterring Hügelland 2016

Präambel:

Mit der Jugendmeisterschaft möchte der Reiterring Hügelland den Junioren und Junge Reitern eine weitere Meisterschaft bieten, um den Aufstieg in die höheren Klassen zu ermöglichen. Ziel ist es den Sprung von den Jugendförderprüfungen, die in der Klasse A ausgetragen werden, in die nächste höhere Klasse, zu erleichtern.

Ziele:

Zusammenarbeit von Nachwuchsreitern, Eltern, Sponsoren und Betreuern mit den Vereinen und dem Reiterring verbessern und fördern.

Lehrgangsangebot des Reitringes zur Jugendförderung um Startmöglichkeiten bei den Ringturnieren ergänzen.

Nachwuchsreiter weiter bei dem Aufstieg in höhere Klassen des Turniersports unterstützen.

Konkrete Umsetzung:

Die Jugendmeisterschaften des Reitringes Hügelland finden einmal im Jahr auf einem ausgewählten Turnier im Ring statt.

Hierbei werden pro Sparte zwei Wertungsprüfungen ausgetragen. Die drei Sieger von Dressur und Springen werden in einer abschließenden Siegerehrung geehrt.

Die Prüfungen sind in der Klasse L für Junioren und Junge Reiter der Leistungsklassen 3,4 und 5.

Die Prüfungen können offen ausgeschrieben werden (keine Teilnehmerbegrenzung auf RR Hügelland).

In der Ausschreibung müssen die Prüfungen als „Jugendmeisterschaften des RR Hügelland“ gekennzeichnet werden.

Die Dressurprüfungen sind zum einen eine Dressurreiterprfg. L , sowie eine Dressurprüfung der Klasse L auf Trense.

Im Springen muss eine Springprüfung der Klasse L sowie eine Springprüfung der Klasse L mit Stechen absolviert werden.

Startet ein Reiter in einer Prüfung mit zwei Pferden, muss vor der Finalprüfung das Finalpferd angegeben werden.

Die jeweils drei Bestplatzierten in der Endabrechnung der Jugendförderprüfungen RRH erhalten Schärpen und die Möglichkeit der Teilnahme an einem Jugendlehrgang des RRH.

In 2016 finden die Jugendmeisterschaften des Reiterrings Hügelland erstmals beim Reitturnier in Karlsbad-Langensteinbach statt.

Um in die Wertung der Jugendmeisterschaften zu kommen, müssen beide Wertungsprüfungen geritten werden. Bei Ausschluss oder Verzicht erhält der Reiter keine Wertungspunkte.

Springen:

In der ersten Wertungsprüfung, einer Springprüfung der Klasse L, erhält der Sieger bzw. punktbeste Jugendliche des Reiterrings Hügelland 0 Fehler auf sein Konto. Die weiteren Platzierten erhalten jeweils die Differenz zur Siegeszeit als Fehlerpunkte auf ihr Konto überschrieben.

Im abschließenden Finalspringen zählen nun die Fehlerpunkte. Alle strafpunktfreien Ritte erhalten 0 Punkte auf ihr Konto. Am Ende siegt derjenige, der sich das gesamte Wochenende über am wenigsten Fehler erlaubt hat.

Dieses Wertungssystem ist angelegt an die Wertungssysteme der DJM und DM sowie der Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Dressur:

Es werden pro Prüfung Wertungspunkte verteilt. Der Bestplatzierte erhält 10 Punkte, der Zweitbeste 8, der Drittbeste 7 usw. Bei Gleichstand zählt das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Meisterehrung:

Zur Meisterehrung sind die drei Punktbesten von Dressur und Springen mit Pferd anzutreten.